

Samstag, 3. September 2016

Amateurfußball-Derby mit Bundesliga-Flair: Packendes „Sky Spiel des Lebens“ 2016 in Reichersbeuern

Amateurfußball-Derby mit Bundesliga-Flair: In einem packenden „Sky Spiel des Lebens“ 2016 trennten sich der SC Reichersbeuern und der SV Wackersberg-Arzbach aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen vor 1600 begeisterten Zuschauern in der Dorfarena 0:0. „Das war ein faszinierendes Erlebnis. Mir hat es Riesenspaß gemacht! Die Spieler haben alles gegeben und sich total verausgabt - ein A-Klassen-Derby auf gutem Niveau. Ich finde es deshalb überhaupt nicht schlimm, dass keine Tore gefallen sind. Der große Gewinner ist der Amateurfußball!“, freute sich Sky-Kommentator Wolff-Christoph Fuss. Sky hatte das Heimspiel des A-Klassen-Aufstiegers mit 19 Kameras und 70 Mitarbeitern auf Bundesliga-Niveau produziert und im TV, via Online-Livestream sowie auf Facebook frei empfangbar übertragen. Die Spielanalyse übernahmen die Fußballexperten und Ex-Nationalspieler Dietmar Hamann und Christoph Metzelder, zusammen mit Sky-Moderator Sebastian Hellmann. Der Münchner Sender hatte zudem Bayernliga-Schiedsrichter Florian Böhm verkabelt, so dass alle Fernsehzuschauer während des Spiels hören konnten, was auf dem Platz gesprochen wird. „Das ‚Sky Spiel des Lebens‘ gibt dem Amateurfußball eine tolle Bühne und ist ein starkes Signal, dass der Fußball in Deutschland nicht nur in den 56 Stadien der Profiklubs, sondern in mehr als 25.000 Vereinen zuhause ist“, erklärte Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und 1. DFB-Vizepräsident Amateure.

Weitere Stimmen zum „Sky Spiel des Lebens“:

Dietmar Hamann, Sky-Fußballexperte und Ex-Nationalspieler: „Das war eine tolle Sache. Reichersbeuern hat eine super Veranstaltung hingelegt. Ein sehr gutes Amateurspiel, nur leider keine Tore. Die Reichersbeuerer hätten den Sieg aufgrund vieler Chancen verdient gehabt, haben aber keine genutzt. Der Sieger ist der Amateurfußball!“

Christoph Metzelder, Sky-Fußballexperte und Ex-Nationalspieler: „Alle Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfer in Reichersbeuern haben fantastische Arbeit geleistet. Das war Werbung für den Amateurfußball. Die Menschen sind wirklich eingeladen, am Wochenende zu den Amateurfußball-Spielen zu gehen. Das Einzige, was heute ein bisschen gefehlt hat, waren vielleicht die Tore. Für die Liga war es ein sehr kontrolliertes Spiel, beide Defensivreihen haben sehr gut gearbeitet.“

Josef Reiter, Trainer SC Reichersbeuern: „Es war für uns ein Riesenerlebnis. Die vielen Zuschauer haben richtig Stimmung gemacht. Meiner Mannschaft hat man die Nervosität überhaupt nicht angemerkt. Wir hatten viele Chancen, aber das Tor wollte einfach nicht

fallen. Leider haben wir uns für eine engagierte Leistung nicht belohnt. Jetzt müssen wir dran bleiben und endlich den ersten Dreier einfahren.“

Klaus Heller, Trainer SV Wackersberg-Arzbach: „Wir sind nicht so gut ins Spiel gekommen. Die Spieler waren sehr nervös. Das kann ich aber auch verstehen, deshalb überhaupt kein Vorwurf an die Jungs. Am Ende hatten wir Glück, dass unser Torwart Klaus Ertl das 0:0 festgehalten hat. Das ‚Spiel des Lebens‘ war ein großartiges Erlebnis für uns, auch wenn wir uns vom Ergebnis her eigentlich mehr erwartet hatten.“

Sebastian Bartsch, Fußball-Abteilungsleiter SC Reichersbeuern: „Einfach geil! Das war für uns ein fantastisches Fußballfest mit einer super Atmosphäre. Schade, dass es schon wieder vorbei ist.“

Heinz Eckl, BFV-Kreis-Vorsitzender Zugspitze: „Für den Kreis Zugspitze war das ‚Spiel des Lebens‘ eine einmalige Geschichte. Der Verein und ganz Reichersbeuern haben sich total engagiert und alles gegeben - großes Kompliment! So ein Highlight werden die Spieler vermutlich nie wieder erleben.“

Florian Böhm, Schiedsrichter: „Es war ein ganz besonderes Erlebnis heute mit Headset und von Sky verkabelt so ein Livespiel zu pfeifen. Die Zuschauer konnten ja alles hören, was ich sage. Ich kommuniziere aber generell viel mit den Spielern, deshalb war das für mich kein Problem.“

So holte der SC Reichersbeuern das „Sky Spiel des Lebens“:

In der Bewerbungsphase für das „Sky Spiel des Lebens“ hatte es der SC Reichersbeuern mit einem kreativen Video zunächst unter die besten 30 Vereine geschafft. Die anschließende Online-Abstimmung gewann der A-Klassist mit 5941 Stimmen vor dem ASV Altenlingen (Kreisklasse) aus Niedersachsen (5473) und dem hessischen Kreisligisten KSG Brandau (4256). Die Sky-Jury um Timo Hildebrand und Wolff-Christoph Fuss schloss sich dem Voting an und kürte Reichersbeuern zum Gewinner des „Sky Spiel des Lebens“. Zu den 30 stärksten Bewerbern gehörten mit A-Klassist TSV Zirndorf (Kreis Nürnberg/Frankenhöhe) und Bayernligist TSV 1874 Kottern (Kreis Allgäu) zwei weitere bayerische Vereine.